



Primarschule

www.primarschule-steinmaur.ch

Adresse

Primarschule Steinmaur
Hauptstrasse 17
8162 Steinmaur

Öffnungszeiten Schulverwaltung

	Vormittag	Nachmittag
Mo	08.00 – 11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Di	08.00 – 11.30 Uhr	13.30 – 16.30 Uhr
Mi	08.00 – 11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Do	08.00 – 11.30 Uhr	nach Vereinbarung
Fr	08.00 – 11.30 Uhr	

Leiterin Schulverwaltung

Ursula Sommer
044 847 32 00
schulverwaltung@steinmaur.ch

Schulleitung

Marc Künzli 044 847 32 03
marc.kuenzli@steinmaur.schule

Anya Emch 044 847 32 04
anya.emch@steinmaur.schule
schulleitung@steinmaur.schule

Erreichbarkeit der Schulleitung

Mo-Fr 14.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunde der Schulleitung

nach Vereinbarung

Schulsozialarbeit

Simona Meier
044 847 32 16/079 175 06 63
schulsozialarbeit@steinmaur.schule

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeit

Mo-Di und Do 09.00 – 16.00 Uhr

Betreuung

Gabriela Sami
044 847 32 11/079 831 16 36
betreuung@steinmaur.schule

Hauswart

Alex Füllemann
079 848 44 65
alex.fuellemann@steinmaur.schule

Termine

Räbeliechtliumzug

Am 4. November findet der traditionelle Räbeliechtli-Umzug statt. Die Schüler und Schülerinnen freuen sich jetzt schon auf den Anlass, ist er doch ein wichtiger Bestandteil des Schulkalenders für die jüngeren Kinder. Mehr Information werden Eltern und Erziehungsberechtigte von den Lehrpersonen erfahren.

Nationaler Zukunftstag

Am 13. November 2025 ist der nationale Zukunftstag. Die Schulkinder der 5. und 6. Klasse dürfen – nach vorheriger Abgabe des ausgefüllten offiziellen Dispensationsgesuchs bei der Lehrperson – ihre Eltern, Verwandte oder Bekannte an den Arbeitsplatz begleiten. Das Dispensationsgesuchs-Formular sowie weitere Informationen finden sie unter www.nationalerzukunftstag.ch.

Der Tag gibt Schülerinnen und Schülern einen interessanten Einblick in die Berufswelt und wir empfehlen den Kindern, dieses Angebot zu nutzen.

Besuchsmorgen

Am Mittwoch, 12. November öffnet die Schule vormittags wieder die Türen für Eltern und an der Schule interessierte Personen. Eine gewünschte Betreuung von Kleinkindern muss zwingend vorher angemeldet werden: betreuung@steinmaur.schule

Beitrag aus dem Schulbetrieb

Klassenlager in Engi, GL

Montag, 08.09.2025

Wir mussten zwei Stunden fahren. Danach sind wir zum Haus hochgelaufen, es hat eine Stunde gedauert. Dann mussten wir den Koffer auspacken. Anschliessend haben wir Mittag gegessen.

Dienstag, 09.09.2025

Am Morgen haben wir Müsli mit Milch und Brot gegessen. Wir sind insgesamt 19 km gelaufen. Wir sind zum Landesplattenberg gegangen. Es war sehr spannend. Dort haben

wir Mittag gegessen. Dann sind wir zurückgelaufen. Als wir im Ferienheim zurück waren, gab es zum Abendessen Bratwurst.

Mittwoch, 10.09.2025

Am Mittwoch sind wir ins Läderach Museum gegangen. Zwei nette Damen haben uns über die Schokoladenherstellung erzählt. Im dritten Raum durften wir den Schokoladenbrunnen ausprobieren. Im Gufelstock haben wir aneinander Haarfrisuren gemacht und Nägel lackiert.

Donnerstag, 11.09.2025

Wir fuhren mit dem Bus nach Elm. Dort sahen wir das Martinsloch. Eine Frau erzählte uns vom Felssturz. Sie zeigte uns eine alte Werkstatt, wo sie Schultafeln gemacht haben. Wir machten am Abend das Lämpchenspiel.

Freitag, 12.09.2025

Am Freitag war der letzte Tag in Engi. Wir mussten das Haus putzen und Sachen ins Auto tragen. Wir liefen zur Bushaltestelle und fuhren zurück nach Hause.

«Das Essen war fein.»

«Die Reise war cool.»

«Das Ferienheim war cool.»

«Es war gut Bratwurst zu essen.»

«Ich fand es in der Höhle sehr spannend.»

«Ich fand es cool, dass wir in den Berg gegangen sind.»

«Das Coolste fand ich das mit dem Schokoladenbrunnen.»

«Ich fand es cool Haarfrisuren zu machen.»

«Ich fand das Lämpchenspiel gut und lustig.»

«Ich fand das Läderach Museum am besten.»

«Ich fand die Abreise toll.»

5. Klasse Engin / Keller



ebenfalls gelb. Bis vier Kinder sind einer Farbe im Regenbogen zugeordnet. Die Farbzuteilung fördert den Orientierungssinn und die Selbstständigkeit der Kinder. Sie gibt den Kindern eine gewisse Struktur im Schulalltag. So wissen die Kinder der Gruppe Gelb, wohin sie nach getaner Arbeit ihre Materialbox zurückstellen müssen. Nämlich in die gelbe Ablage. Nachdem die gelbe Gruppe ihre Materialboxen verräumt hat, erklingt ein helles Glockenspiel im Zimmer. Die Kinder hören aufmerksam zu, denn eine neue Farbgruppe wird aufgerufen, um am Tisch zu arbeiten. Diesmal sind es die Violetten. Die Kinder der Gruppe Violett holen ihre ebenfalls violette Materialbox und setzen sich an den Tisch, auf dem die violette Tafel steht. Sashika Mathys kam die Idee mit Farbcodierung zu arbeiten, als sie in einem Kindergarten an einer anderen Schule arbeitete. Die wenigsten 4-jährigen Kinder können lesen oder kennen die Zahlen, aber sie kennen die Farben. Aus diesem Grund entwarf Mathys das Farbkonzept. Das Ziel dieses Konzeptes ist es, den Kindern so einfach wie möglich eine gewisse Struktur beizubringen. Es gibt in ihrer Klasse beispielsweise farbige Ablagefächer für die Hausaufgaben. Da die Kinder einer Farbe zugeordnet sind, wissen sie, in welches Fach sie die Hausaufgaben legen müssen. Gleichzeitig vermittelt dieses Farbkonzept den Kindern soziale Kompetenzen, da die Farben im Regenbogen alle gleich viel Wert haben. Das heisst, keine Farbe ist besser als die anderen. Nur mit allen Farben kann der Regenbogen überhaupt entstehen. Mathys und Kübli haben noch viele weitere Ideen, wie dieses Farbsystem erweitert werden kann und hoffen, dass mehr Lehrpersonen ebenfalls mitmachen wollen. Mit diesem System wird der Schulalltag für die Kinder und Lehrpersonen erleichtert und als Extra bringt es Farbe und Freude ins Klassenzimmer.

Mélanie Didier, Schulverwaltung

Die Regenbogenklassen

Bunte Farben begrüßen die Kinder im Kindergarten bei Nadine Kübli und in der 1. Klasse bei Sashika Mathys. Im Kindergarten steht eine gelbe Tafel auf einem Tisch. Vier Kinder sitzen um den Tisch und arbeiten vertieft in ihren Heften. Ihre Materialbox ist